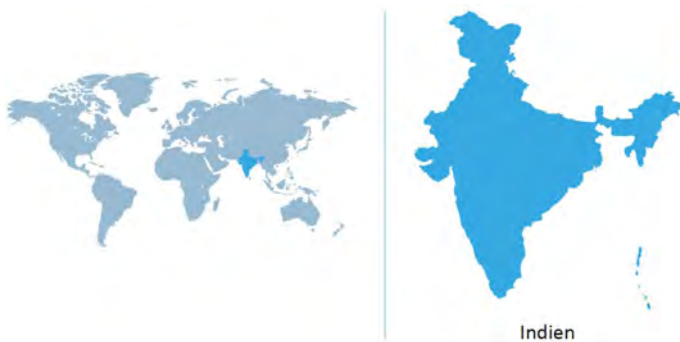




Reduzierung von Luftverschmutzung



Hintergrund

Die Luftverschmutzung stellt in den indischen Städten eine große Herausforderung dar und beeinträchtigt die Gesundheit und das Wohlbefinden von Millionen von Bürger*innen erheblich. Um dieses Thema anzugehen, hat die indische Regierung im Januar 2019 über das Ministerium für Umwelt, Wald und Klimawandel (MoEFCC) das nationale Luftreinhaltungsprogramm (NCAP) gestartet. Dieses Programm zielt darauf ab, die Feinstaubwerte (PM₁₀ und PM_{2.5}) in bestimmten Städten bis 2026 im Vergleich zu 2019 um 40% zu senken und dient als nationale Strategie zur Bekämpfung der Luftverschmutzung.

In dem ersten Projekt (August 2019 bis März 2023) im Rahmen der Exportinitiative Umweltschutz des BMUVs haben wir unsere Partner unterstützt, die Verwaltung und Überwachung des nationalen Luftreinhaltungsprogramms zu verbessern, indem wir ein digitales Werkzeug namens PRANA, für ausgewählte Städte entwickelt haben. Seit März 2022 nutzen nationale Behörden das PRANA-Portal für alle Kommunikationen und Aktualisierungen im Zusammenhang mit dem NCAP.

Ziel der Zusammenarbeit

Ziel des Moduls ist es, auf nationaler Ebene und in ausgewählten Städten die notwendigen personellen und institutionellen Kapazitäten zur effektiven Umsetzung des NCAP zu entwickeln.



Die in diesem Modul umgesetzten Maßnahmen unterstützen die Initiativen der indischen Regierung und leisten einen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen zur nachhaltigen Gestaltung von Städten und Gemeinden (Nachhaltigkeitsziel 11), insbesondere Ziel 11.6: Bis 2030 die von den Städten ausgehende Umweltbelastung pro Kopf senken, unter anderem mit besonderer Aufmerksamkeit auf Luftqualität sowie kommunaler und sonstiger Abfallbehandlung. Es unterstützt auch Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen (Nachhaltigkeitsziel 13), insbesondere Ziel 13.2: Klimaschutzmaßnahmen in nationale Politiken, Strategien und Planungen integrieren.

Was wir tun

Als Programmpartner der Exportinitiative Umweltschutz setzt die GIZ das Globalvorhaben „Umweltschutz weltweit“ im Auftrag des BMUVs um.

Politikberatung: Im Einklang mit dem nationalen Luftreinhaltungsprogramm unterstützen wir unsere politischen Partner in Indien dabei, das PRANA-Portal zu optimieren und das Spektrum technologischer Lösungen zu erweitern. Wir nutzen deutsche und

internationale Expertise sowie Wissensnetzwerke, um die Bemühungen der indischen Regierung, ausgewählter Bundesstaaten und Kommunalverwaltungen zur Bewältigung ihrer Herausforderungen im Bereich Luftqualität nachhaltig zu fördern.

Kapazitätsaufbau: Gemeinsam mit unseren politischen Partnern in Indien entwickeln wir maßgeschneiderte Schulungsprogramme für ausgewählte Zielgruppen auf nationaler, Staats- und Kommunal-ebene.

Wissensmanagement: Wir entwickeln Wissensprodukte und fördern den Austausch von Erfolgsgeschichten, bewährten Verfahren und Wissenstransfer im Rahmen der Deutsch-Indischen Zusammenarbeit.

Fachlicher Austausch in Communities of Practices auf dem GreenTech Knowledge Hub:

Hier registrieren:

<https://greentechknowledgehub.de/>



Reduction of Air Pollution

Zu erwartende Ergebnisse

- Um die angestrebte Reduzierung der Luftverschmutzung zu erreichen, unterstützen wir unsere Partner dabei, das PRANA-Portal und die Überwachungssysteme auf nationaler Ebene zu verbessern. Dies umfasst die Stärkung der Programmoperationalisierung, Überwachung und Kommunikation.
- Wir dokumentieren und teilen bewährte Verfahren, Fallstudien, Leitlinien und Erfahrungen im PRANA-Portal und im GreenTech Knowledge Hub.
- Wir unterstützen die Schulung unserer Partner, der indischen Umweltbehörde, sowie der staatlichen und kommunalen Behörden in der effektiven Nutzung des PRANA-Portals. Dies umfasst die Anwendung des Systems für das Management, die Überwachung, die Erstellung von Städteberichten, das Finanzmanagement und verwandte Bereiche des NCAPs.

Projekt- und Kooperationspartner

- Indisches Ministerium für Umwelt, Wald und Klimawandel
- Indische Umweltbehörde



Impressum

Herausgeber

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Globalvorhaben „Umweltschutz weltweit“
Im Rahmen der BMUV Exportinitiative Umweltschutz
Projektlaufzeit 2023 bis 2025

Köthener Str. 2
10963 Berlin / Deutschland
T +49 (0) 30 338 424 646
E markus.luecke@giz.de
I www.giz.de

More information

<https://www.giz.de/de/worldwide/122858.html>
<https://youtu.be/L0IKUDFO3aQ?feature=shared>

Redaktion

GIZ Team

Design

AKRYL digital agency GmbH

Bildnachweise

© GIZ

Stand

Februar 2024

Die GIZ ist verantwortlich für den Inhalt dieser Publikation.

Im Auftrag

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Stresemannstraße 128 -130,
10117 Berlin / Deutschland
I www.exportinitiative-umweltschutz.de

Im Auftrag des



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz